

Hygienik Vakuumventil VV

Funktionsweise

Hygienik Vakuumventile dienen der Absicherung von Leitungen in Prozessanlagen gegen unerlaubt auftretendes Vakuum (z.B. nach Sterilisation). Die Auslösung des Ventils erfolgt mittels einer vorgespannten Feder, sobald ein bestimmter Unterdruck im Rohrsystem vorhanden ist.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als Druckausgleichsarmatur in hygienischen Prozessanlagen eingesetzt
- Betriebstemperaturen bis +140°C
- Das Ventil ist für den direkten Anbau an Luft-Rohrleitungen konzipiert

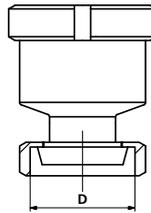
Merkmale

- Erhältlich in den Nennweiten 25–50
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Bauteile des Ventilkörpers sind aus Edelstahl AISI 316L gefertigt und genügen allen gängigen Hygiene-Standards
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Rohrleitungsanschluss standardmässig mit Verschraubung nach DIN 11851
- Auf Kundenwunsch kann der Rohrleitungsanschluss auch als Schweißende, mit Clamp-Verbindung oder Anschlüssen nach DIN 11864 ausgeführt werden

Abmessungen Anschluss-Gewindestutzen

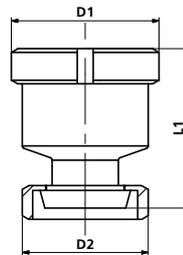
(nach DIN 11851)

NW	25	40	50
Abm. Gewinde-Nenn Durchmesser	Rd52x1/6	Rd65x1/6	Rd78x1/6



Abmessungen Vakuumventil VV

NW	25	40	50
D1	70	92	119
D2	63	78	92
L1	96.5	99.5	113.5



Vakuumventile NW25-50

